



Geprüfter Jahresbericht

zum 31. Dezember 2022

VCH Expert Natural Resources

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter (fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung
K1595



HAUCK
AUFHÄUSER
FUND SERVICES



HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE

Verwaltungsgesellschaft

Verwahrstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,

der vorliegende Bericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung des Investmentfonds VCH Expert Natural Resources.

Der Investmentfonds ist ein nach Luxemburger Recht in Form eines fonds commun de placement (FCP) errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten. Er wurde nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils gültigen Fassung ("Gesetz von 2010") gegründet und erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009, zuletzt geändert durch die Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 23. Juli 2014 ("Richtlinie 2009/65/EG").

Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts oder der wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht erfolgen.

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wesentliche Anlegerinformationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.hal-privatbank.com bekannt gemacht werden. Hier finden Sie ebenfalls aktuelle Fondspreise und Fakten zu Ihren Fonds.

Aus dem Zusammenschluss von Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und Bankhaus Lampe KG ist zum 1. Januar 2022 das neue Bankhaus Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG hervorgegangen.

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.



Management und Verwaltung	4
Bericht des Fondsmanagers	5
Erläuterungen zu der Vermögensübersicht	7
VCH Expert Natural Resources	10
Bericht des réviseur d'entreprises agréé	18
Sonstige Hinweise (ungeprüft)	21



Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

R.C.S. Luxembourg B28878

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Gezeichnetes Kapital zum 31. Dezember 2022: EUR 11,0 Mio.

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Holger Sepp

Vorstand

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Frankfurt am Main

Mitglieder

Marie-Anne van den Berg

Independent Director

Andreas Neugebauer

Independent Director

Vorstand

Elisabeth Backes (seit dem 1. März 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Christoph Kraiker

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Wendelin Schmitt

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Achim Welschoff (bis zum 28. Februar 2022)

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A., Luxemburg

Verwahrstelle

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Zahl-, Vertriebs- und Kontaktstellen

Großherzogtum Luxemburg

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Bundesrepublik Deutschland

Kontaktstelle Deutschland:

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach

Vertriebsstelle Deutschland:

Consortia Vermögensverwaltung AG

Am Römerturm 1, D-50667 Köln

Republik Österreich

Kontaktstelle/Informationsstelle Österreich

Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG

Am Belvedere 1, A-1100 Wien

Fondsmanager

Consortia Vermögensverwaltung AG

Am Römerturm 1, D-50667 Köln

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.

Cabinet de révision agréé

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

Register- und Transferstelle

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.

1c, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach



Bericht des Fondsmanagers

Rückblick

Das Jahr 2022 war ein schreckliches Jahr für Kapitalanleger. Man muss lange zurückblicken, um eine derart negative Kursentwicklung sowohl für die Aktien- als auch für die Rentenmärkte zu finden. Die Liste der Belastungsfaktoren ist lang: hohe Inflation, steigende Zinsen, Ukraine-Krieg, Chinas Null-Covid-Politik und drohende Rezession.

An den Aktienmärkten kam es von Jahresbeginn bis Ende September zu starken Kursrückgängen von annähernd 25 % beim S&P 500 und 24 % beim EuroStoxx 50, die sich aufgrund einer Kursrallye im Oktober und November wieder verringerten. Erste Anzeichen, dass die Federal Reserve ihren Leitzinserhöhungspfad flacher gestalten dürfte, sowie ein leichter Rückgang der emporgeschleunigten Inflationsraten hatten die Erholungsphase an den Aktienmärkten aus einer stark überverkauften Situation hervorgerufen. Trotz dieser Kurserholung fiel der S&P 500 um 20 %, die technologielastige NASDAQ um 33 %, der DAX um 13 % und der EuroStoxx 50 um 12 %.

An den Zinsmärkten standen die Notenbanken im Fokus. Nachdem sich die Inflationsentwicklung doch nicht, wie von diesen zunächst erwartet, als vorübergehend herausgestellt hat, erhöhten die Notenbanken die Leitzinsen umso aggressiver. In den USA stieg die Fed Fund Rate von 0,25 % auf 4,5 % und selbst die zögerliche EZB kam nicht umhin, ihre Leitzinsen deutlich von 0 % auf 2,5 % anzuheben. Entsprechend stiegen die Zinsen am kurzen Ende drastisch. Da sich die langen Zinsen aufgrund der Konjunkturängste weniger nach oben entwickelten, führte dies zu einer Inversion der Zinskurve. Diese gilt als zuverlässiger Indikator einer bevorstehenden Rezession.

Der US 2J-Zins stieg von 0,7 % auf 4,4 %, der 10J-Zins von 1,5 % auf 3,6 %. Der deutsche 2J-Zins stieg von -0,6 % auf 2,8 %, der 10J-Zins von -0,17 % auf 2,6 %.

Der EUR gab gegen viele Währungen nach. Gegenüber dem USD fiel er von 1,14 auf 1,07.

Entwicklung

Trotz der hohen Verluste am Aktienmarkt hielten sich die Rohstoffaktien gut. Die Aktien der Öl- und Gasproduzenten dominieren sogar die kurze Liste der Kursgewinner. Der Kriegausbruch führte zu steigenden Ölpreisen und einem starken Gewinnanstieg bei den Öl- und Gasproduzenten. Der Energiesektor stieg im Berichtszeitraum deutlich, ein starker Kontrast zum Rückgang des S&P 500 von 19 %. Für viele ein überraschendes Comeback, nachdem der Sektor in den letzten Jahren aufgrund der Bedenken um den Klimawandel von den Anlegern eher gemieden wurde.

Weniger gut, aber immer noch deutlich besser als der Gesamtmarkt entwickelten sich die Preise für die Edelmetalle. Der Gold- und Silberpreis blieben mit USD 1.824 bzw. USD 23 nahezu unverändert. Dies gilt allerdings nur für den USD-Anleger. Aufgrund der Stärke des US-Dollar verzeichneten viele Anleger in ihren Heimatwährungen Gewinne. So stieg der Goldpreis in EUR um knapp 6 %. Daten des World Gold Council, eine von der Goldindustrie finanzierte Research-Gruppe, meldete für das Jahr 2022 die größte Goldnachfrage der Notenbanken seit über 55 Jahren. Allein im 4. Quartal sollen diese knapp 400 Tonnen Gold gekauft haben. Hinter den Käufen werden insbesondere die chinesische und russische Zentralbank vermutet, die beide ihre Bestände aus der Goldproduktion im eigenen Land aufstocken können, ohne diese als offizielle Reserven berichten zu müssen. Das Signal, das diese Notenbanken damit senden, ist klar. Man möchte nicht vom US-Dollar als Hauptreservewährung abhängen. Dies ist wenig verwunderlich, wenn die eigenen US-Dollar Währungsreserven mit Sanktionen belegt bzw. vom Westen konfisziert werden.

Die Preise der Industriemetalle stiegen zunächst mit der russischen Invasion deutlich, fielen dann aber im Laufe des Jahres aufgrund aufkommender Konjunktursorgen wieder zurück. Entsprechend entwickelten sich die Aktien der Metallproduzenten. Diese schlossen das Jahr, gemessen am S&P 500 Metals & Mining Index, mit einem Verlust von -9 % ab. Unterm Strich blieb für den Rohstoffbereich ein Plus von 14 % (Bloomberg Commodity Index/BCOM).

Der VCH Expert Natural Resources verzeichnete für 2022 eine positive Wertentwicklung. Zwar konnten die starken Kursgewinne des Frühjahres aufgrund der allgemeinen Kursschwäche nicht gehalten werden, dennoch schlägt zum Jahresende eine Wertsteigerung von 13,81 % (Anteilklasse B) bzw. 14,43 % (Anteilklasse C) zu Buche. Der NAV pro Anteil zum Jahresende betrug EUR 12,28 (Anteilklasse B) bzw. EUR 911,54 (Anteilklasse C). Die Performance ist im Wesentlichen zurückzuführen auf die Kurssteigerungen der Energieaktien. Der Fonds war über das Jahr u.a. in Exxon Mobil, Chevron, Devon und Conoco Phillips investiert. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten unverändert die Aktien der Gold- und Silberminen. Diese verhinderten mit einem Kursverlust von 9 % ein besseres Ergebnis. Da der Fonds überwiegend in Dollar-Währungen investiert ist, profitierte er vom festen US-Dollar.

Ausblick

Das Geschehen an den Finanzmärkten wird in den nächsten Monaten wohl vornehmlich von der Inflationsentwicklung und dem weiteren Verlauf des Ukraine-Kriegs abhängen. Danach dürfte die von uns erwartete US-Rezession den Ausschlag geben.



Für Aktien sind wir nach der erfolgten Kurserholung und den negativen Konjunkturperspektiven eher negativ gestimmt und erwarten im Zuge einer Rezession neue Tiefpunkte. Das Marktsegment Energie- und Rohstoffaktien sehen wir aber aufgrund der bestehenden Knappheiten und Abhängigkeiten als attraktiv an. Zudem sind Rohstoffwerte unbeliebt, unterbewertet und in den Portfolios untervertreten. Sie bieten daher viel Kurssteigerungspotential. Insbesondere die Aussichten für Gold und Silber erachten wir als positiv.

Für die Rentenmärkte dürfte der Hochpunkt der Langfristzinsen angesichts der sich abzeichnenden Konjunkturabschwächung überschritten sein. Im Falle eines Kurseinbruchs am Aktienmarkt könnten Anleihen bester Bonität profitieren.

Den Euro sehen wir weiter schwach.



Der vorliegende Bericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften auf dem Grundsatz der Unternehmensfortführung erstellt. Der Wert eines Anteils ("Anteilwert") lautet auf die im Verkaufsprospekt festgelegte Währung der Anteilklasse ("Anteilklassenwährung"). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an jedem im Verkaufsprospekt festgelegten Tag ("Bewertungstag") berechnet. Die Berechnung des Fonds und seiner Anteilklassen erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens der jeweiligen Anteilklasse durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile dieser Anteilklasse. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen des Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, erfolgen diese Angaben in Euro ("Referenzwährung"), und die Vermögenswerte werden in die Referenzwährung umgerechnet.

Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Anteilwert bzw. Rücknahmepreis bewertet.
- b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen vollen Betrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt, sofern nachfolgend nichts anderes geregelt ist.
- d) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Vorstands auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.
- f) Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet. Es wird darauf geachtet, dass Swap-Kontrakte zu marktüblichen Bedingungen im exklusiven Interesse des Fonds abgeschlossen werden.
- g) Geldmarktinstrumente können zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet werden.
- h) Sämtliche sonstige Wertpapiere oder sonstige Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem der Verwaltungsgesellschaft auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Die auf Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit diese nicht im Kurswert berücksichtigt wurden (Dirty-Pricing).
- j) Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds ausgedrückt sind, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Vorstand aufgestellten Verfahren bestimmt.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes des Fonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Anteilwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile des Fonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Anteilwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Anteilwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Anteilwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

Im Geschäftsjahr kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 ("SFTR") zum Einsatz. Somit sind im Jahresbericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Risikohinweise zum Ukraine-Konflikt: Die Auswirkungen der Ukraine-Krise für den Fonds sind derzeit nicht abschließend zu beurteilen. Auch wenn keine direkten Wertpapierbestände in der Ukraine oder Russland vorhanden sind, besteht die Gefahr, dass indirekte Risiken aus den verhängten Sanktionen, entstehender Marktvolatilität oder steigenden Energiepreisen Einfluss auf die Entwicklung des Fonds oder von Geschäftspartnern nehmen.

Ergänzende Informationen zu den Auswirkungen von COVID-19: Die mittel- bis langfristigen wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der COVID-19 Pandemie können nur unzureichend prognostiziert werden. Nach Einschätzung der Verwaltungsgesellschaft ergeben sich für den Fonds zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts keine Liquiditätsprobleme. Die Auswirkungen auf das Anteilscheingeschäft des Fonds werden von der Verwaltungsgesellschaft kontinuierlich überwacht. Das Anteilscheingeschäft wird zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresberichts ordnungsgemäß ausgeführt.



Wertentwicklung des Netto-Fondsvermögens im Berichtszeitraum (nach BVI-Methode exkl. Verkaufsprovision)

VCH Expert Natural Resources B / LU0184391075 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	13,81 %
VCH Expert Natural Resources C / LU0556707577 (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	14,43 %

Die Wertentwicklung ist die prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen am Anfang des Anlagezeitraumes und seinem Wert am Ende des Anlagezeitraumes und beruht auf der Annahme, dass etwaige Ausschüttungen wieder angelegt wurden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode inkl. Performance Fee)

VCH Expert Natural Resources B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,73 %
VCH Expert Natural Resources C (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,10 %

Die Gesamtkostenquote (TER) des Netto-Fondsvermögens drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio/ TER) des Netto-Fondsvermögens (nach BVI-Methode exkl. Performance Fee)

VCH Expert Natural Resources B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	2,44 %
VCH Expert Natural Resources C (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	1,66 %

Performance Fee

VCH Expert Natural Resources B (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,30 %
VCH Expert Natural Resources C (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	0,44 %

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/ TOR)

VCH Expert Natural Resources (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)	72 %
---	------

Die ermittelte absolute Anzahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapierankäufen und Wertpapierverkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens für den oben aufgeführten Berichtszeitraum dar.

Verwendung der Erträge

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für VCH Expert Natural Resources B grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Die ordentlichen Erträge aus Zinsen und/oder Dividenden abzüglich Kosten sowie netto realisierte Kursgewinne werden für VCH Expert Natural Resources C grundsätzlich thesauriert. Für das abgelaufene Geschäftsjahr wird keine Ausschüttung vorgenommen.

Veröffentlichungen

Der jeweils gültige Ausgabe- und Rücknahmepreis der Anteile, sowie alle sonstigen, für die Anteilinhaber bestimmten Informationen können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle sowie bei den Zahl- und Vertriebsstellen erfragt werden.

Informationen zu Vergütungen

Angaben zu den Vergütungen können Sie dem aktuellen Verkaufsprospekt entnehmen.

Im Rahmen der Tätigkeit des Fonds bestanden für das abgelaufene Geschäftsjahr keine Vereinbarungen über die Zahlung von "Soft Commissions" oder ähnlichen Vergütungen. Weder der Verwalter noch eine mit ihm verbundene Stelle haben für das abgelaufene Geschäftsjahr Kickback Zahlungen oder sonstige Rückvergütungen von Maklern oder Vermittlern erhalten.

Besteuerung des Fonds in Luxemburg

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer ("taxe d'abonnement") von zurzeit 0,05 % p.a. auf Anteile nicht-institutioneller Anteilklassen. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert.



Transaktionskosten

Für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen die unten aufgelisteten Transaktionskosten angefallen. Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

VCH Expert Natural Resources (1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022)

24.670,03 EUR



Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

VCH Expert Natural Resources

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen								15.208.392,88	99,66
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Bermuda									
Bunge Ltd. Registered Shares DL -,01	BMG169621056	Stück	4.000,00	4.000,00	0,00	USD	99,79	374.200,81	2,45
Frontline Ltd. Registered Shares DL 1	BMG3682E1921	Stück	40.000,00	40.000,00	0,00	USD	12,06	452.235,87	2,96
Nabors Industries Ltd. Registered Shares DL -,001	BMG6359F1370	Stück	4.000,00	4.000,00	0,00	USD	157,47	590.494,05	3,87
Großbritannien									
Endeavour Mining PLC Registered Shares DL -,01	GB00BL6K5J42	Stück	20.000,00	30.000,00	-10.000,00	CAD	29,01	400.870,56	2,63
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	Stück	7.000,00	0,00	0,00	GBP	58,34	461.550,63	3,02
Kanada									
Agnico Eagle Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA0084741085	Stück	15.870,00	15.870,00	0,00	USD	52,15	775.869,97	5,08
Alamos Gold Inc. (new) Registered Shares o.N.	CA0115321089	Stück	70.000,00	0,00	-30.000,00	CAD	13,66	660.655,68	4,33
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084	Stück	30.000,00	10.000,00	0,00	USD	17,25	485.141,09	3,18
Cameco Corp. Registered Shares o.N.	CA13321L1085	Stück	30.000,00	10.000,00	0,00	CAD	30,59	634.055,34	4,16
Ero Copper Corp. Registered Shares o.N.	CA2960061091	Stück	30.000,00	5.000,00	0,00	CAD	19,01	394.030,47	2,58
Franco-Nevada Corp. Registered Shares o.N.	CA3518581051	Stück	4.000,00	0,00	0,00	CAD	185,10	511.555,60	3,35
K92 Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA4991131083	Stück	80.000,00	0,00	-20.000,00	CAD	7,59	419.525,34	2,75
Mag Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA55903Q1046	Stück	40.000,00	0,00	0,00	CAD	21,56	595.847,58	3,90
Nutrien Ltd Registered Shares o.N.	CA67077M1086	Stück	4.500,00	4.500,00	0,00	CAD	99,33	308.829,93	2,02
Osisko Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA6882811046	Stück	150.000,00	0,00	0,00	CAD	3,48	360.659,14	2,36
Pan American Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA6979001089	Stück	25.000,00	0,00	0,00	CAD	22,63	390.886,79	2,56
Sabina Gold & Silver Corp. Registered Shares o.N.	CA7852461093	Stück	500.000,00	200.000,00	0,00	CAD	1,35	466.369,57	3,06
SilverCrest Metals Inc. Registered Shares o.N.	CA8283631015	Stück	60.000,00	0,00	0,00	USD	6,06	340.864,35	2,23
SSR Mining Inc. Registered Shares o.N.	CA7847301032	Stück	30.000,00	15.000,00	-25.000,00	CAD	21,24	440.252,88	2,89
Wesdome Gold Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA95083R1001	Stück	80.000,00	20.000,00	0,00	CAD	7,55	417.314,40	2,73
Wheaton Precious Metals Corp. Registered Shares o.N.	CA9628791027	Stück	10.000,00	0,00	0,00	CAD	53,71	371.092,00	2,43



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Südafrika									
Sibanye Stillwater Ltd. Registered Shares o.N.	ZAE000259701	Stück	160.000,00	160.000,00	0,00	ZAR	46,30	411.298,49	2,70
USA									
Antero Resources Corp. Registered Shares DL -,01	US03674X1063	Stück	15.000,00	15.000,00	0,00	USD	30,90	434.517,67	2,85
Chesapeake Energy Corp. Registered Shares DL -,01	US1651677353	Stück	6.000,00	6.000,00	0,00	USD	94,58	531.995,88	3,49
Chevron Corp. Registered Shares DL-,75	US1667641005	Stück	4.000,00	0,00	0,00	USD	178,32	668.679,10	4,38
ConocoPhillips Registered Shares DL -,01	US20825C1045	Stück	6.000,00	0,00	0,00	USD	116,39	654.673,29	4,29
Devon Energy Corp. Registered Shares DL -,10	US25179M1036	Stück	8.000,00	0,00	-2.000,00	USD	61,04	457.785,69	3,00
Exxon Mobil Corp. Registered Shares o.N.	US30231G1022	Stück	5.000,00	0,00	-8.000,00	USD	109,20	511.859,00	3,35
Freeport-McMoRan Inc. Reg. Shares DL-,10	US35671D8570	Stück	15.000,00	5.000,00	0,00	USD	38,31	538.717,54	3,53
Hecla Mining Co. Registered Shares DL -,25	US4227041062	Stück	100.000,00	0,00	0,00	USD	5,60	524.983,59	3,44
Newmont Corp. Registered Shares DL 1,60	US6516391066	Stück	14.000,00	4.000,00	0,00	USD	47,36	621.580,58	4,07
Bankguthaben								120.160,12	0,79
EUR - Guthaben									
EUR bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			95.155,88			EUR		95.155,88	0,62
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen									
CAD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			14.416,55			CAD		9.960,65	0,07
USD bei Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg			16.047,00			USD		15.043,59	0,10
Sonstige Vermögensgegenstände								16.672,47	0,11
Dividendenansprüche			16.415,11			EUR		16.415,11	0,11
Zinsansprüche aus Bankguthaben			257,36			EUR		257,36	0,00
Gesamtkтива								15.345.225,47	100,56
Verbindlichkeiten								-85.478,73	-0,56
aus									
Fondsmanagementvergütung			-20.589,24			EUR		-20.589,24	-0,13
Performance Fee			-47.190,95			EUR		-47.190,95	-0,31
Prüfungskosten			-10.389,43			EUR		-10.389,43	-0,07
Risikomanagementvergütung			-725,00			EUR		-725,00	0,00
Taxe d'abonnement			-1.908,33			EUR		-1.908,33	-0,01
Transfer- und Registerstellenvergütung			-1.330,00			EUR		-1.330,00	-0,01
Verwahrstellenvergütung			-1.346,32			EUR		-1.346,32	-0,01



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg.	Bestand zum 31.12.2022	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Whg.	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verwaltungsvergütung			-1.964,47				EUR	-1.964,47	-0,01
Zinsverbindlichkeiten aus Bankguthaben			-34,99				EUR	-34,99	0,00
Gesamtpassiva								-85.478,73	-0,56
Fondsvermögen								15.259.746,74	100,00**
Inventarwert je Anteil B		EUR						12,28	
Inventarwert je Anteil C		EUR						911,54	
Umlaufende Anteile B		STK						1.201.743,992	
Umlaufende Anteile C		STK						549,000	

**Bei der Ermittlung der Prozentwerte können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Fonds, welche nicht in Fondswährung ausgedrückt sind, sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Devisenkurse bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Britische Pfund	GBP	0,8848	per 29.12.2022 = 1 Euro (EUR)
Kanadische Dollar	CAD	1,4474	= 1 Euro (EUR)
Südafr.Rand	ZAR	18,0113	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,0667	= 1 Euro (EUR)



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte des VCH Expert Natural Resources, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

- Käufe und Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum
Wertpapiere				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Albemarle Corp. Registered Shares DL -,01	US0126531013	USD	3.000,00	-3.000,00
Argonaut Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA04016A1012	CAD	0,00	-175.000,00
Cameco Corp. Registered Shares o.N.	CA13321L1085	USD	1.000,00	-1.000,00
Energy Fuels Inc. Registered Shares o.N.	CA2926717083	CAD	50.000,00	-50.000,00
Gold Fields Ltd. Reg. Shs (Sp. ADRs)/1 RC -,50	US38059T1060	USD	0,00	-80.000,00
Kinross Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA4969024047	CAD	70.000,00	-70.000,00
Kirkland Lake Gold Ltd. Registered Shares o.N.	CA49741E1007	USD	0,00	-20.000,00
Lundin Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA5503711080	CAD	0,00	-70.000,00
Rupert Resources Ltd. Registered Shares o.N.	CA78165J1057	CAD	40.000,00	-50.000,00
Sibanye Stillwater Ltd. Reg.Shares(Spon.ADRs) 1/4 o.N.	US82575P1075	USD	0,00	-40.000,00
Talisker Resources Ltd. Registered Shares o.N.	CA87425A1012	CAD	0,00	-200.000,00
Victoria Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA92625W5072	CAD	0,00	-35.000,00
Yamana Gold Inc. Registered Shares o.N.	CA98462Y1007	CAD	0,00	-150.000,00
Organisierter Markt				
Aktien				
Maple Gold Mines Ltd. Registered Shares o.N.	CA5651271077	CAD	0,00	-200.000,00



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) VCH Expert Natural Resources

Die Ertrags- und Aufwandsrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gliedert sich wie folgt:

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse C in EUR	Summe* in EUR
I. Erträge			
Zinsen aus Bankguthaben	1.878,69	70,53	1.949,22
Dividendenerträge (nach Quellensteuer)	304.687,96	10.927,88	315.615,84
Ordentlicher Ertragsausgleich	-6.240,61	-843,52	-7.084,13
Summe der Erträge	300.326,04	10.154,89	310.480,93
II. Aufwendungen			
Verwaltungsvergütung	-22.635,75	-808,13	-23.443,88
Verwahrstellenvergütung	-15.513,02	-553,68	-16.066,70
Depotgebühren	-5.593,67	-203,52	-5.797,19
Taxe d'abonnement	-7.485,51	-268,47	-7.753,98
Prüfungskosten	-10.519,33	-376,38	-10.895,71
Druck- und Veröffentlichungskosten	-15.385,07	-578,46	-15.963,53
Risikomanagementvergütung	-8.205,64	-294,36	-8.500,00
Sonstige Aufwendungen	-12.606,02	-323,67	-12.929,69
Performance Fee	-44.831,04	-2.359,91	-47.190,95
Transfer- und Registerstellenvergütung	-27.960,00	-1.500,00	-29.460,00
Zinsaufwendungen	-867,66	-29,99	-897,65
Fondsmanagementvergütung	-241.447,74	-4.040,71	-245.488,45
Ordentlicher Aufwandsausgleich	13.566,02	565,98	14.132,00
Summe der Aufwendungen	-399.484,43	-10.771,30	-410.255,73
III. Ordentliches Nettoergebnis			-99.774,80
IV. Veräußerungsgeschäfte			
Realisierte Gewinne			2.083.049,33
Realisierte Verluste			-568.868,56
Außerordentlicher Ertragsausgleich			-49.135,65
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften			1.465.045,12
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			1.365.270,32
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne			556.122,19
Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste			12.892,63
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres			569.014,82
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres			1.934.285,14

* Der Fonds unterliegt der Abschlussprüfung durch den réviseur d'entreprises agréé, nicht jedoch die Aufstellung der individuellen Anteilklassen.



Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil des Jahresabschlusses.

Entwicklung des Fondsvermögens VCH Expert Natural Resources

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022:

	in EUR
I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	14.105.077,30
Mittelzufluss/ -abfluss (netto)	-821.703,48
Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	676.067,51
Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.497.770,99
Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	42.087,78
Ergebnis des Geschäftsjahres	1.934.285,14
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Gewinne	556.122,19
davon Nettoveränderungen der nicht realisierten Verluste	12.892,63
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	15.259.746,74



Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre*
VCH Expert Natural Resources

	Anteilklasse B in EUR	Anteilklasse C in EUR
zum 31.12.2022		
Fondsvermögen	14.759.312,74	500.434,00
Umlaufende Anteile	1.201.743,992	549,000
Anteilwert	12,28	911,54
zum 31.12.2021		
Fondsvermögen	13.685.272,84	419.804,46
Umlaufende Anteile	1.268.186,103	527,000
Anteilwert	10,79	796,59
zum 31.12.2020		
Fondsvermögen	16.608.970,33	344.488,39
Umlaufende Anteile	1.416.214,533	400,000
Anteilwert	11,73	861,22
zum 31.12.2019		
Fondsvermögen	17.802.123,31	325.143,48
Umlaufende Anteile	1.641.232,953	410,000
Anteilwert	10,85	793,03

*Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu.





KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
VCH Expert Natural Resources
1c, rue Gabriel Lippmann
L – 5365 Munsbach

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des VCH Expert Natural Resources („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, dem Wertpapierbestand und den sonstigen Nettovermögenswerten zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zu der Vermögensübersicht mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des VCH Expert Natural Resources zum 31. Dezember 2022 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.



Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserrstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.



Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschliesslich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 18. April 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé

Petra Schreiner

Risikomanagementverfahren des Fonds VCH Expert Natural Resources

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagementverfahren, das die Überwachung der Risiken der einzelnen Portfoliopositionen und deren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Portfolios des verwalteten Fonds zu jeder Zeit erlaubt. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren regulatorischen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier ('CSSF') berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig über das von ihr verwendete Risikomanagement-Verfahren an die CSSF.

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet zur Überwachung des Gesamtrisikos des VCH Expert Natural Resources einen relativen Value-at-Risk Ansatz.

Als Vergleichsvermögen dient ein Rohstoffindex.

Die maximal zulässige Limitauslastung, gemessen durch den Quotienten von Value-at-Risk des Portfolios und Value-at-Risk des Vergleichsvermögens, liegt bei 200 %. Die Value-at-Risk Auslastung betrug im vergangenen Geschäftsjahr:

Minimum	116,0 %
Maximum	143,3 %
Durchschnitt	127,6 %

Zur Berechnung des Value-at-Risk wurde ein historischer Value-at-Risk-Ansatz benutzt. Der Value-at-Risk bezieht sich auf eine Haltedauer von 20 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99 % sowie einen Beobachtungszeitraum von einem Jahr.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde eine Hebelwirkung von durchschnittlich 0,29 % gemessen. Die Berechnung beruht auf dem in der European Securities and Markets Authority (ESMA) - Leitlinie 10-788 definierten Sum-of-Notionals Approach.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Der Fondsmanager trifft Anlageentscheidungen grundsätzlich unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken. Nachhaltigkeitsrisiken können durch ökologische und soziale Einflüsse auf einen potenziellen Vermögensgegenstand entstehen sowie aus der Unternehmensführung (Corporate Governance) des Emittenten eines Vermögensgegenstands. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vergütungsrichtlinie

Vergütungspolitik des Auslagerungsunternehmens für Portfoliomanagement

Informationen zur Vergütungspolitik der Consortia Vermögensverwaltung AG sind im Internet unter folgendem Link verfügbar:
<https://www.consortia.de/Impressum.htm?ActiveID=1051>

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft

Die Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A. (HAFS) hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Hauck Aufhäuser Lampe Konzerns und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der HAFS verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der HAFS und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter:innen der HAFS kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Im Geschäftsjahr 2022 beschäftigte die HAFS im Durchschnitt 117 Mitarbeiter, denen Vergütungen i.H.v. 12,0 Mio. Euro gezahlt wurden. Von den 117 Mitarbeitern wurden 22 Mitarbeiter als sog. Risk Taker gem. der ESMA-Guideline ESMA/2016/411, Punkt 19 identifiziert. Diesen Mitarbeitern wurden in 2022 Vergütungen i.H.v. 3,0 Mio. Euro gezahlt, davon 0,5 Mio. Euro als variable Vergütung.

